

Von den Schwalben, die nicht den Sommer bringen wollten

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Jahre 1970 wird die ganze zivilisierte Welt anlässlich des 200. Geburtstages des Bonner Meisters das grosse, überragende, einmalige Genie Beethoven feiern. Die grossen Werke und alle Kammermusikwerke – die 9 Sinfonien, die 32 Klaviersonaten, die 17 Streichquartette – werden immer wieder in den Konzertsälen von London bis Tokio, von Bonn bis Buenos Aires erklingen, und durch die Ätherwellen Europas sollen alle Kompositionen des Meisters irgendeinmal während des Jahres zu Gehör gebracht werden.

Besonders reizvoll fand ich deshalb den Gedanken, bei diesem Festival mit der Auswahl des Programmes sozusagen einen Auftakt zum Beethoven-Jahr zu geben und den Musikliebhabern Graubündens bereits ein Jahr vor den 200-Jahr-Feiern eine Kostprobe zu bieten.

Es geht mir in erster Linie darum, einen Einblick in die Welt Beethovens zu gewähren. Hansheinz Schneeberger und ich werden an drei Abenden das ganze Sonatenwerk für Klavier und Violine geschlossen aufführen, und in meinen beiden Soloabenden möchte ich einerseits die Wurzeln Beethovenscher Kunst bei Mozart, andererseits seinen ungeheuren Einfluss auf alle Komponisten, die nach ihm kamen, anhand von Werken von Schubert, Chopin und Bartók aufzeigen.

Andor Foldes

VON DEN SCHWALBEN, DIE NICHT
DEN SOMMER BRINGEN WOLLTEN

*In den Birnbäumen
bei Guldendingen
sammeln sich die Schwalben,
die den Sommer bringen.*

*Sagte die erste
(denn nur eine allein
kann die sommerbringende
Schwalbe sein):*

*« Mir ist nicht recht drum.
Die Menschen sind böse.
Komme eine andere,
die mich ablöse! »*

*Aber von den Schwalben,
glanzäugigen, allen,
wollte keiner
der Vorausflug gefallen.*

*Nun müssen wir selber,
gegen Bosheit und List,
besser werden,
dass bald Sommer ist.*

ALBERT EHRISMANN

Karolingische Rhythmen im Marmor des St.-Laurentius-Altars der Kathedrale von Chur • Rythmes carolingiens (marbre). Autel de la cathédrale de St-Laurent, Coire • Particolare dell'ornato marmoreo, d'epoca carolingia, dell'altare di S. Lorenzo, nella cattedrale di Coira • Carolingian rhythms hewn in marble at St. Laurentius altar of Coire Cathedral. Photo Boissonnas

